

Gebrauchsanleitung für horizontales Sicherungssystem Typ HSS-Mobil

(EN 795 Klasse B und C

D

Erklärung der Piktogramme

- ✓ ok, Nutzung erlaubt
- ⚠ Achtung!
- ✋ Stopp, zusätzliche Information beachten!
- ☠ Achtung Lebensgefahr!

⚠ Diese Gebrauchsanleitung muss dem Benutzer in der jeweiligen Landessprache vorliegen und kann jederzeit angefordert werden bei: bestellungen@meissner-ulm.de

ÜBERSICHT

1. Sicherheitsbestimmungen
2. Technische Informationen
 - 2.1 Allgemein
 - 2.2 Produktbeschreibung
3. Montage der HSS
4. Benutzung
5. Zulässiges Anwendergewicht
6. Zulässige Anschlagpunkte
7. Berechnung des freien Sturzraumes (Mindestarbeitshöhe)
8. Kennzeichnung
9. Prüfung
10. Temperatur Einsatzbereich
11. Benutzungsdauer und Lagerzeit
12. Aufbewahrung, Transport und Reinigung
13. Prüfprotokoll

1. Sicherheitsbestimmungen

Bei Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen besteht Lebensgefahr.

Die Warnhinweise informieren Sie über mögliche Gefahren bezüglich der Verwendung Ihres Produkts. Es ist jedoch nicht möglich, alle erwägbaren Fälle zu beschreiben. Bitte beachten Sie Aktualisierungen und zusätzliche Informationen der Firma Meißner Sicherheitstechnik. Sie sind für die Beachtung der Warnhinweise und für die sachgemäße Verwendung Ihres Produkts verantwortlich.

Jede fehlerhafte Verwendung des Produkts bedeutet eine zusätzliche Gefahrenquelle. Die folgenden Anwendungshinweise sind sorgfältig durchzulesen und unbedingt zu beachten. Dieses speziell für das Arbeiten in der Höhe und Tiefe hergestellte Produkt entbindet bei der Nutzung nicht vom persönlich zu tragendem Risiko.

 Arbeiten in der Höhe und Tiefe sind potenziell gefährlich. Fehler und Unachtsamkeiten können schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben. Die richtige Wahl der Ausrüstung erfordert Erfahrung und ist ggf. durch eine Gefahrenanalyse zu ermitteln. Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz ist nur ausgebildeten Personen gestattet.

Der Anwender sollte sich darüber bewusst sein, dass bei nicht geeigneter körperlicher und/oder geistiger Verfassung Beeinträchtigungen der Sicherheit im Normal- und im Notfall auftreten können.

 Der Hersteller lehnt im Fall von Missbrauch und/oder Falschanwendung jegliche Haftung ab. Die Verantwortung und das Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer bzw. die Verantwortlichen. Die örtlichen Sicherheitsvorschriften (z.B. in Deutschland, die DGUV R 112-198 und DGUV R 112-199 der Berufsgenossenschaften) sowie der branchengültigen Unfallverhütungs-Vorschriften sind zu beachten.

 Gemäß den UVV. ist für Nutzer von PSA der Kategorie 3, dazu gehören alle Produkte persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz, eine theoretische Schulung mit einem praktischen Training erforderlich. Nutzen Sie hierzu das Schulung- und Trainingsangebot von Meißner Sicherheitstechnik.

 Vor der Benutzung der Ausrüstung hat der Anwender sicherzustellen, dass im Falle eines Sturzes in das PSA-System eine unverzügliche, sichere und effektive Rettung der aufgefangenen Person erfolgen kann. Ein regungsloses Hängen im Gurt kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen (Hängetrauma). PSA-Produkte sind ausschließlich zur Sicherung von Personen zugelassen.

 Stellen Sie sicher, dass Sie vor Benutzung diese Bedienungs- und Gebrauchsanleitung vollständig verstanden haben, befolgen Sie die Anweisungen und machen Sie sich mit dem Produkt vertraut! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Meißner Sicherheitstechnik!

2. Technische Informationen

2.1 Allgemein

- ✓ Meißner bescheinigt, dass dieses Produkt geprüft wurde und den Anforderungen und Vorgaben der auf dem Produkt angegebenen Normen vollständig entspricht.

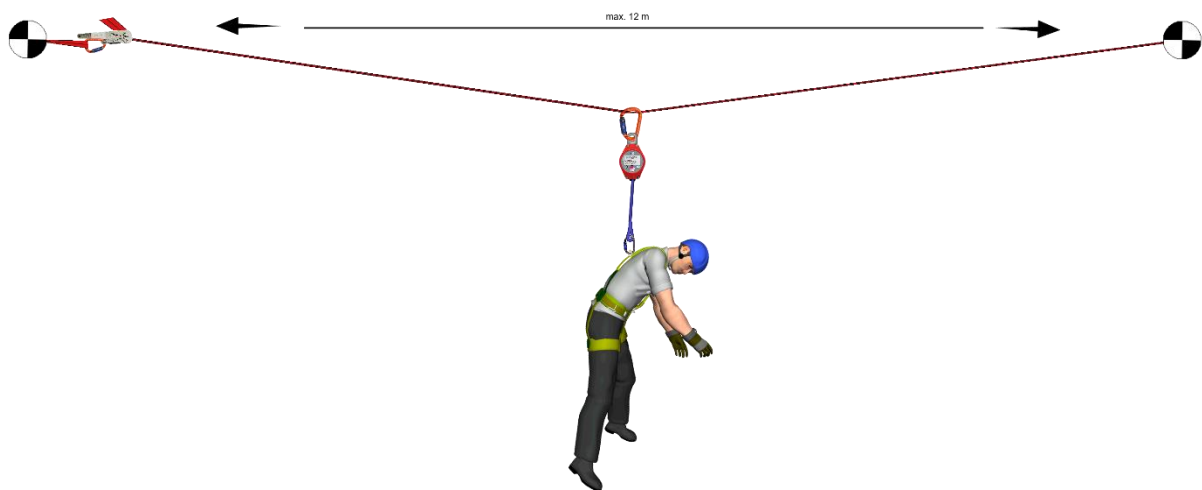
- ✓ Dieser Bandfalldämpfer und/oder Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer entspricht EN 355:2002, dient zur Sicherung in einem Auffangsystem und darf nur zu diesem Zweck verwendet werden.

2.2 Produktbeschreibung



Das HSS-Mobil System ist eine horizontale Anschlagseinrichtung (Lifeline), das sicheres Arbeiten in der Höhe ermöglicht. Das System erlaubt dem Benutzer, sich an jedem beliebigen Punkt der Führung mit einem Verbindungsmittel anzuschlagen.

Das HSS-Mobil System besteht aus einer horizontal angebrachten Führung aus Gurtband, das entlang des gesamten Arbeitsbereichs verläuft und an jedem Ende mit Ankern am Bauwerk befestigt ist.



Bei Spannweiten über 12 m muss das Führungsgurtband zusätzlich in regelmäßigen Abständen von Zwischenankern unterstützt werden.

⚠Achten Sie beim Aufbau und Betrieb stets auf einen sicheren Stand und vermeiden Sie Stolperfallen.

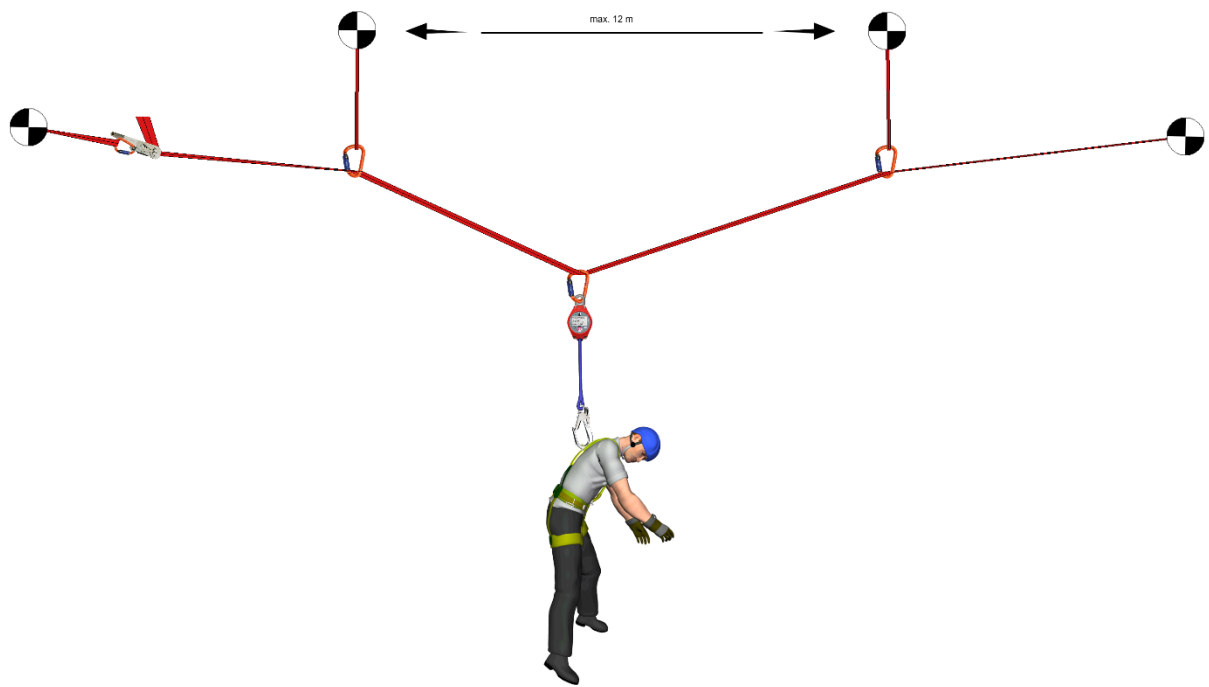


Illustration created using vRigger

⚠ **Die maximale Abspannweite zwischen zwei Ankerpunkten beträgt 12 m**

⚠ **Die maximale Gesamtlänge des Systems beträgt 70 m**

⚠ Achten Sie darauf, dass die HSS nicht an rauen Materialien oder scharfen Kanten reibt!

⚠ Nach einem Absturz darf die Einrichtung nicht mehr benutzt werden, bevor ein Sachkundiger sie geprüft und als ordnungsgemäß bestätigt hat.

3. Montage der HSS

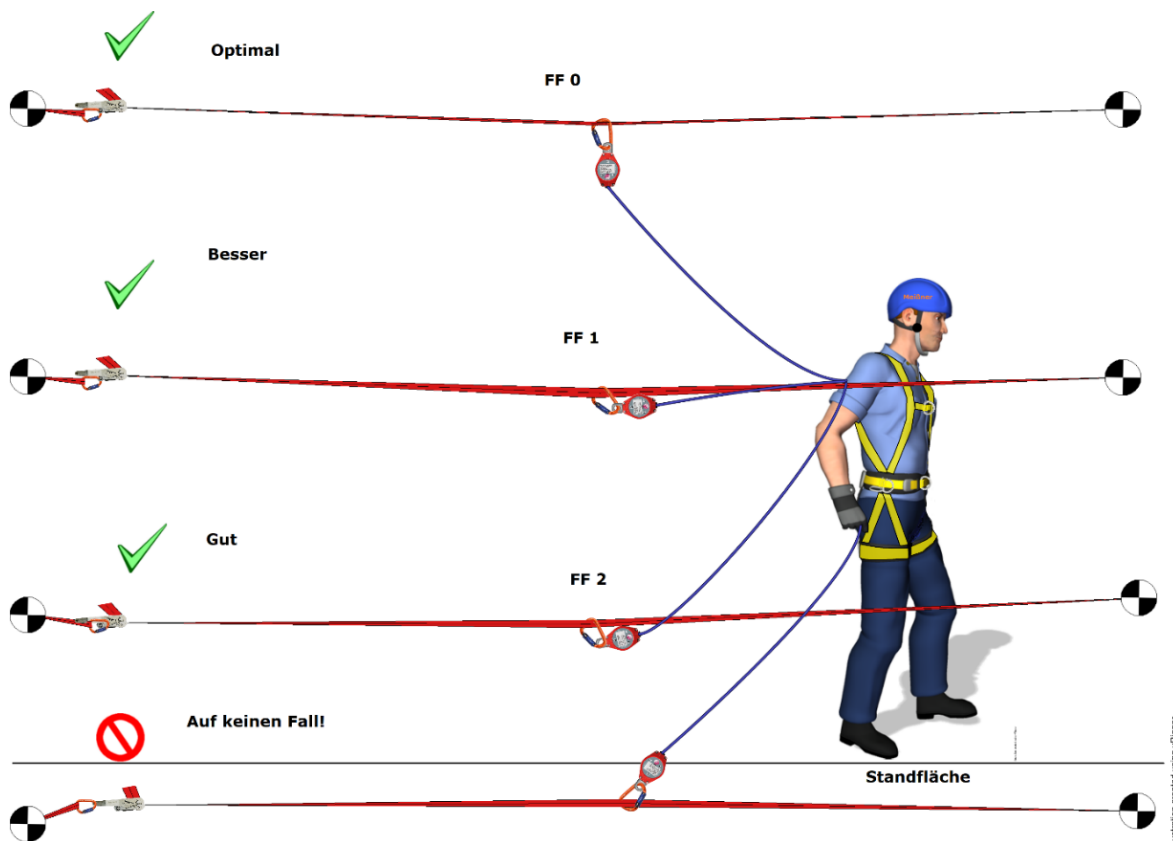
Die HSS wird mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Bestandteilen an dem Bauwerk befestigt. Hierzu gehört die Führung in Form des Gurtbandes, die Spannvorrichtung sowie die Endanker und ggf. Zwischenanker. Die Spannvorrichtung wird an einem geeigneten Anschlagpunkt nach EN 795 am Bauwerk mittels der mitgelieferten Bandschlingen befestigt.

Die Gurtbandführung wird an der anderen Seite des zu sichernden Bauwerks ebenfalls mit dem beigelegten Endanker (Karabinerhaken) an einem geeigneten Anschlagpunkt nach EN 795 montiert. Das Gurtband der Führung wird in die Ratsche eingeschleift, von Hand eingezogen und durch Hin- und Her Bewegen des Ratschenhebels vorgespannt.

⚠ Die HSS ist korrekt gespannt, wenn nach handfestem Gurtspannen dieser noch mit 3 Umwicklungen mit Hilfe der Ratsche gespannt wird.

⚠ Bei Längen über 12 m ist es zwingend erforderlich, Zwischenanker an dem Bauwerk anzubringen.

Die HSS darf in jeder Höhe über dem Standpunkt des Anwenders gespannt werden. Vermeiden Sie kritische Fallfaktoren (FF) durch eine Montage der HSS möglichst hoch über dem Standpunkt des Anwenders (siehe auch Punkt 7 dieser Anleitung).



⚠ Die HSS darf nicht unter der Standfläche des Benutzers gespannt sein!

4. Benutzung der HSS

Die Anschlageneinrichtung darf nur mit zusätzlicher Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSA) verwendet werden.

⚠ Für Auffangsysteme ist zwingend die Verwendung eines Auffanggurtes nach EN 361 vorgeschrieben.

⚠ Bei der Verwendung der HSS als Auffangsystem verbindet der Anwender seinen Auffanggurt mit einem der folgenden Verbindungsmittel:

- Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 355
- Höhensicherungsgerät nach EN 360.

⚠ Nur bei Verwendung der HSS als Rückhaltesystem (der Absturz ist durch die Platzierung des HSS Systems ausgeschlossen) darf ein Verbindungsmittel nach EN 354 verwendet werden.

Der Benutzer sichert sich mit dem Verbindungselement (Karabinerhaken) seiner mitgeführten PSAGa an der Führung aus Gurtband. So kann er sich gesichert bis zum nächsten End- oder Zwischenhalter bewegen. Beim Übersteigen eines Zwischenankers muss sich der Benutzer an dieser Stelle durch die Verwendung eines weiteren oben angegebenen Verbindungsmittel sichern, bevor er das erste Verbindungsmittel vom Führungsgurtband löst (Redundantes Arbeiten).

Der Zugang zum System muss von einem sicheren Standplatz aus erfolgen. Der Zugang zu den Ankerpunkten muss jederzeit sicher möglich sein. Dafür ist eventuell zusätzliche Sicherheitsausrüstung erforderlich.

👉 Achten Sie auf die Eignung der zusätzlichen PSAGa zur geplanten Anwendung, z.B. auf die horizontale Zulassung bei Einsatz auf Flachdächern.

5. Zulässiges Anwendergewicht

⚠ **Das maximale Gesamtanwendergewicht (4 Benutzer inklusive Ausrüstung) beträgt 400 kg.**

👉 Beachten Sie auch das maximale Anwendergewicht ihrer anderen Ausrüstungen!

6. Zulässige Anschlagpunkte

⚠ Der Anschlagpunkt des Systems sollte oberhalb der Position des Benutzers errichtet werden und muss den Anforderungen der Norm EN 795 entsprechen und eine Mindestbruchlast von 12 kN aufweisen oder mindestens die Tragfähigkeit nach DGUV R 112-198 von 6 kN erreichen.

7. Berechnung des freien Sturzraumes (Mindestarbeitshöhe)

In einem Auffangsystem ist vor jeder Benutzung sicherzustellen, dass genügend freier Sturzraum unter dem Anwender vorhanden ist, so dass er im Falle eines Sturzes nicht auf den Boden oder auf ein Hindernis schlägt. Minimieren Sie die Fallstecke durch optimale (höchst mögliche) die Wahl der Ankerpunkte für die HSS.

⚠ Bitte beachten Sie, dass sich im Fall eines Absturzes die Führung bis zu 1,7 m auslenkt. Die erforderliche geringste Höhe unter den Füßen des Benutzers muss mindestens 4,5 m betragen, um einen Aufprall auf den Boden oder an sonstigen Gegenständen zu verhindern.

 Beachten Sie die zusätzliche Angabe in der Bedienungsanleitung ihres verwendeten Verbindungsmittels!

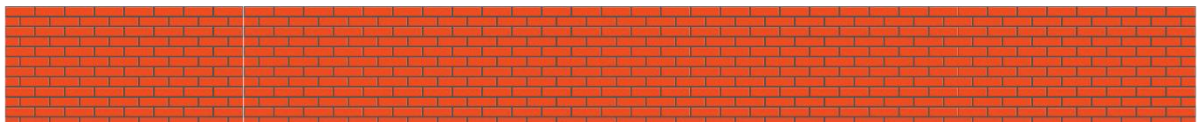
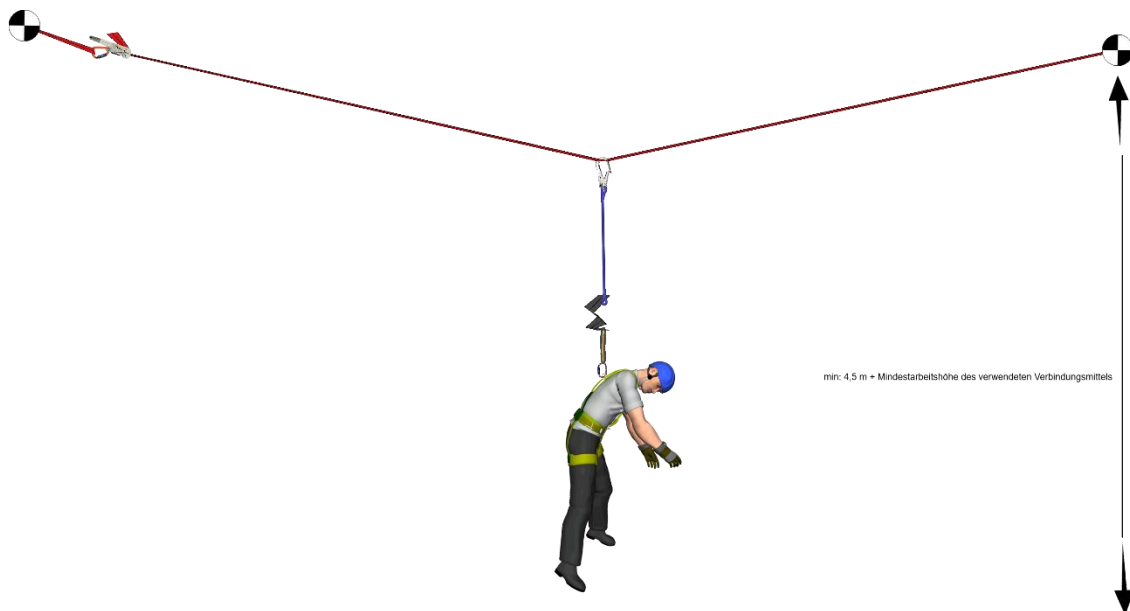
 Die Mindestarbeitshöhe der HSS von **4,5m** **addiert** sich zur geforderten Mindestarbeitshöhe ihres verwendeten Verbindungsmittels!

Allgemein berechnet sich die Mindestarbeitshöhe:

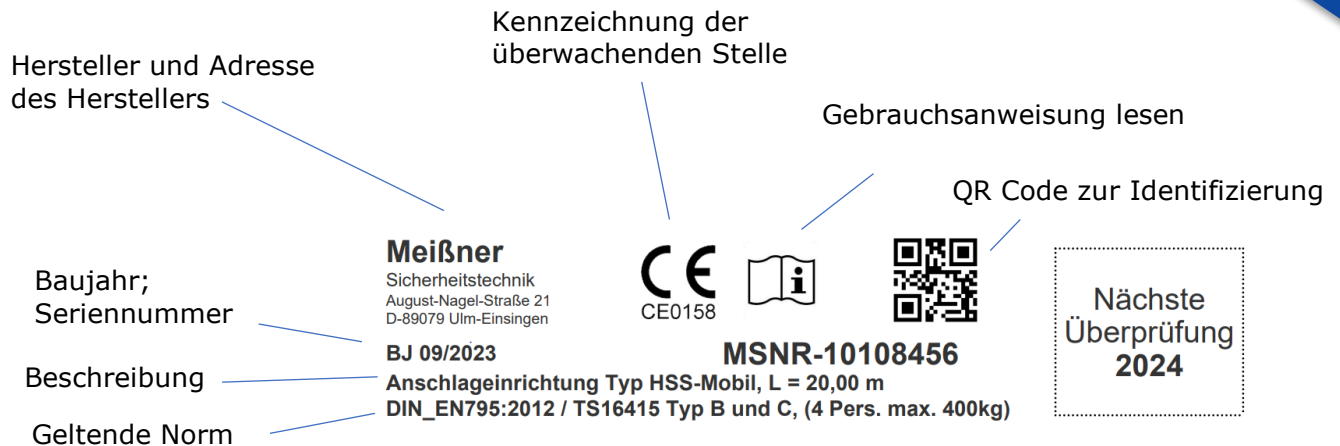
Fallstrecke
+ Bremsstrecke
= Auffangstrecke

Auffangstrecke
+ 1m Sicherheit
= **Mindestarbeitshöhe**

Die Mindestarbeitshöhe bemisst sich von der Standfläche des Anwenders!



8. Kennzeichnung-/Typenschild



Überwachende Stelle Nr. 0158

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstr.9, 44809 Bochum

9. Prüfung

Jährliche Prüfung

- Ihre Sicherheit hängt vom Zustand Ihrer Ausrüstung ab. Meißner Sicherheitstechnik empfiehlt, mindestens alle 12 Monate (entsprechend den in Ihrem Land geltenden Vorschriften und den Nutzungsbedingungen) eine eingehende Überprüfung durch eine kompetente Person durchführen zu lassen. Tragen Sie die Ergebnisse in den Prüfbericht Ihrer PSA ein: Typ, Modell, Kontaktinformation des Herstellers, Seriennummer oder individuelle Nummer, Daten: Herstellung, Kauf, erste Anwendung, nächste regelmäßige Überprüfung, Probleme, Bemerkungen, Name und Unterschrift des Prüfers.

Prüfung vor und nach der Benutzung

- Sie sind als Benutzer von persönlicher Schutzausrüstung verpflichtet ihre Ausrüstung vor und nach der Benutzung zu überprüfen.
- Vergewissern Sie sich auch während der Nutzung über einen ordnungsgemäßen Zustand Ihrer Ausrüstung

 Bei Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand für einen sicheren Gebrauch, nehmen Sie HSS sofort außer Betrieb und kennzeichnen Sie es als GESPERRT.

 Versuchen Sie **nicht**, Ausrüstung zu reparieren! Verändern Sie die Ausrüstung **nicht**! Wenden Sie sich für eventuelle Instandsetzung ausschließlich an Meißner Sicherheitstechnik.

10. Temperatur Einsatzbereich

- Die Gebrauchstemperaturen im trockenen Zustand beträgt -30°C bis +50°C.

⚠ Verwenden Sie die Produkte **nicht** außerhalb dieses Temperaturbereiches.

11. Benutzungsdauer und Lagerzeit

- Die maximale Benutzungsdauer ist abhängig von der Häufigkeit und Dauer der Nutzung sowie den äußeren Einflüssen.
- Verbindungsmittel mit textilen Bestandteilen haben eine maximale Benutzungsdauer von 10 Jahren.
- Die maximale Benutzungsdauer beginnt mit dem Tag des Ersteinsatzes. Bei unklarem oder nicht dokumentiertem Zeitpunkt der Erstbenutzung beginnt die zehnjährige Benutzungsdauer ab Herstellungsdatum.
- Die zusätzliche Lagerzeit **ohne** Beeinträchtigung der Benutzungsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum.
- ✓ Während der Lagerzeit sind keine Überprüfungen notwendig.

12. Aufbewahrung, Transport und Reinigung

Lagerung

- Kühl, trocken und dunkel außerhalb des verschlossener Transportbehältnisse.
- Schimmelbildung und Korrosion ist durch falsches Aufbewahren möglich.

Transport

- Für den Transport sollte ein Behältnis gewählt werden, dass das Produkt vor Sonneneinstrahlung, Chemikalien und mechanischen Beschädigungen schützt.

Reinigung

- Verschmutzte Produkte in handwarmen (30°C) Wasser reinigen. Bei extremen Verschmutzungen kann eine ph-neutrale Seife und eine weiche Bürste als Hilfsmittel benutzt werden.
- Nach erfolgter Reinigung das Produkt in einen Trockenraum aufhängen, nicht in direkter Nähe eines Heizkörpers oder offenen Feuers.

⚠ Verwenden Sie zum Trocknen keine externen Wärmequellen wie z.B. Föhn etc.



Meißner
SICHERHEITSTECHNIK

www.meissner-ulm.de

13. Prüfprotokoll

Horizontales Sicherungssystem HSS-Mobil	
Hersteller: Meißner Sicherheitstechnik August-Nagel-Str. 21 89079 Ulm	Artikelnummer: Seriennummer: Baujahr: Montage durch:
Benutzer:	Ablegereife:
Kaufdatum:	Ersteinsatz/Inbetriebnahme:

Datum der Prüfung	Prüfung (UVV/oder nach Unfall)	Ergebnis der Prüfung	Stempel Unterschrift	Nächste regelmäßige Prüfung

Meißner Sicherheitstechnik GmbH
August-Nagel-Straße 21
89079 Ulm-Eisingen
E-Mail: info@meissner-Ulm.de
www.meissner-ulm.de

Stand August 2023